

Luc Marolf, Moderator und Redaktor Radio4TNG, luc-m@radio-tv4.ch

Erfolgsrezept «Von Jugendlichen für Jugendliche»

Zutaten

- Aufgeschlossenheit
- Authentizität
- Ausbildung

Verarbeitung

Kräftig miteinander verrühren und fertig! Ä Guete 😊.

Zu simpel? Zugegeben, die angesprochenen Punkte bedürfen noch einiger Erläuterungen. Was ich mit ihnen genau meine, klären wir gleich. Zuerst gilt es aber folgende Frage zu beantworten:

Was ist Radio&TV 4 Medien?

Der Verein hat sein Zuhause in Oberwinterthur und entstand 2013 als «Radio4TNG». Fünf Jahre später kam mit TV4TNG zusätzlich ein Fernsehsender hinzu – seit jeher gestalten Jugendliche und junge Erwachsene die Sendeprogramme ehrenamtlich. Unser Ziel ist es, junge Menschen für die Medienwelt zu begeistern und zu fördern. Momentan machen bei uns etwa 15 Jugendliche voller Herzblut Radio und Fernsehen!



Abbildung 1: Sendestudio von Radio4TNG



Abbildung 2: Wir an der nationalen Jugendsession

Meine ungewisse Zukunft...

Es bleibt die Frage offen, warum sie das tun. In erster Linie wohl deshalb, weil bei uns «einfach mal machen» stets willkommen ist. Wir Jungjournalist:innen können unserer Kreativität freien Lauf lassen, eigene Ideen der Sendeleitung vorschlagen und dann in 99 von 100 Fällen auch gleich selbst umsetzen. Wer heute noch Journalist:in werden möchte, will genau solche Freiheiten nutzen! Sie bieten die Möglichkeit, sich mit dem Journalismus der Zukunft auseinanderzusetzen und neue und revolutionäre – aber auch neue und mangelhafte – Sendungskonzepte, Beitragsideen, Rubriken, Sprachstile, Interviewfragen, Gestaltungsmöglichkeiten u.v.m. auszuprobieren. Insbesondere zu diesem Zweck findet jährlich ein Radiolager mit dem ganzen Team statt: Nebst vielen weiteren Theorieinputs bietet sich uns während drei Tagen die Möglichkeit, praktisch eigene Konzeptideen auszuarbeiten. Mit dieser aufgeschlossenen Haltung bietet Radio&TV 4 Me-

dien seinen Mitgliedern eine Möglichkeit, die Attraktivität des Journalismus und damit ihre beruflichen Aussichten selbst zu verbessern.

Kommunikation auf Augenhöhe

Und ich bin überzeugt: Eine solche Verbesserung ist tatsächlich möglich! Sogar Journalismus für ein junges Zielpublikum kann wieder attraktiv werden. Hier dürfen wir auf keinen Fall den Fehler machen, Jugendliche als «Anti-Journalismus-Monster» abzustempeln. Vertrauenswürdiger Journalismus ist für alle wichtig – auch für die junge Generation. Diese will aber von den Medien als Zielgruppe respektiert und abgeholt werden, und zwar auf natürliche Art und Weise, nicht künstlich und auf jugendlich gemacht. Auf der anderen Seite arbeiten gerade junge Journalist:innen oft gerne für ihr gleichaltriges Publikum – sie können sich gut mit ihm und seinen Inhaltswünschen identifizieren. Das Konzept von Radio&TV 4 Medien «Von Jugendlichen für Jugendliche» gewinnt deshalb gleich doppelt: Wir können das Publikum mit glaubwürdigem Journalismus auf Augenhöhe zufrieden stellen und geben gleichzeitig Jungjournalisten die Plattform, auf natürliche, frische Art und Weise Inhalte für Gleichaltrige zu produzieren.

Üben, üben, üben

Das klingt jetzt sehr einfach: «Inhalte für Gleichaltrige zu produzieren». Dies setzt aber wie bereits angesprochen eine gewisse Risikofreudigkeit und Bereitschaft zum Ausprobieren voraus, andererseits sind wir Jungjournalist:innen vor allem froh, wenn wir üben können. So gestalten wir selbstständig in einem mehrköpfigen Team einmal pro Woche eine Radiosendung und lernen dabei das Bedienen der Studioteknik, das Verfassen von Radiobeiträgen und die Arbeit im Team. Weiter ermöglichen uns Akkreditierungen bei grossen Veranstaltungen wie den Swiss Music Awards oder der nationalen Jugendsession, unseren journalistischen Horizont noch um viele Meilen zu erweitern.

Wie können wir jetzt also konkret junge Lokaljournaliste:innen rekrutieren? Indem wir das Erfolgsrezept nachkochen! Wir geben Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, kreativ und innovativ zu sein, ermöglichen ihnen einen direkten Austausch mit ihrer eigenen Generation und eröffnen gleichzeitig zahlreiche und verschiedene Übungsgelegenheiten. Wie jedes Rezept ist auch dieses je nach Küche mehr oder weniger einfach zum Kochen und bedarf mancherorts einiger Anpassungen – wichtig bleibt aber: Jeder



Abbildung 3: Hinter den Kulissen von TV4TNG



Abbildung 4: Wir an der Berufsmesse Zürich

von uns kann nach wie vor kochen!